



Gemeinde Nauders

6543 Nauders – Tirol

Bezirk Landeck

☎ +43 (0) 54 73 / 87 213 ☎ +43 (0) 54 73 / 87 521

✉ gemeinde@nauders.tirol.gv.at

🌐 www.nauders.tirol.gv.at

A.Zl.: 004-1/2014

Betreff: 6. Gemeinderatssitzung

Nauders, 27.10.2014

KUNDMACHUNG

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates von Nauders am **Montag, den 27.10.2014 um 20:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Nauders. Diese Sitzung war um 22:50 Uhr beendet.

Anwesend:

Bgm. MAIR Robert	Nauders Nr. 360
Vbgm. SPÖTTL Helmut	Nauders Nr. 259a

Gemeinderäte:

GV ALBERT Walter	Nauders Nr. 424
GR BALDAUF Robert	Nauders Nr. 392
GR FEDERSPIEL Josef	Nauders Nr. 98
GR FILI Alois	Nauders Nr. 242b
GR HABICHER Daniel	Nauders Nr. 166b
GR MANGWETH Christian	Nauders Nr. 290
GR MONZ Elmar	Nauders Nr. 93b
GR PLONER Karl	Nauders Nr. 183
GV SALZGEBER Alois	Nauders Nr. 105

Entschuldigt:

GR ÖTTL Hans, Dr.	Nauders Nr. 426
GR SCHMID Alfred, Mag.	Nauders Nr. 320

TAGESORDNUNG

1. Beratung und Beschlussfassung über das Projekt „Wald-Weidetrennung Selleswald“ – Weidefreistellung von ca. 45 ha Objektschutzwald
2. Beratung und Beschlussfassung über das Projekt „Betriebstankstelle samt Garage“ des Tourismusverbandes Tiroler Oberland/Infobüro Nauders
3. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Grundkauf betr. GSt 1823
4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Grundkauf betr. eines Teiles des GSt 1660
5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Museumsverein Nauders betreffend Beitrag Dachsanierung
6. Beratung/Diskussion Bergrestaurant Piengalpe – Anregung anl. Gesellschafterversammlung der Nauderer Bergbahnen
7. Anträge, Anfragen, Allfälliges
8. Antrag auf geschlossene Sitzung
9. Personalangelegenheiten – Änderung Beschäftigungsausmaß

PROTOKOLL

Bgm. Mair stellt den Antrag auf Aufnahme folgenden Tagesordnungspunktes, der als Punkt 1 b behandelt werden soll:

Bestellung Substanzverwalter, ersten und zweiten Stellvertreter und ersten Rechnungsprüfer gemäß § 36 TFLG 1996

Der Gemeinderat ist mit der Aufnahme **einstimmig** einverstanden.

PUNKT 1: **Beratung und Beschlussfassung über das Projekt „Wald-Weidetrennung Selleswald“ – Weidefreistellung von ca. 45 ha Objektschutzwald**

Bgm. Mair begrüßt zu diesem TO-Punkt Ing. Juen Artur von der Bezirksforstinspektion und ersucht um Projektvorstellung.

Das Ziel dieses Projektes liegt darin, dass ca. 45 ha Objektschutzwald weidefrei gestellt werden. Dies wird durch eine Neuregelung des Weidegebietes durch Zäunungen und Weideverbesserungen erreicht. Der weidefreigestellte Objektschutzwald schützt die darunterliegende Reschenbundesstraße vor Steinschlag. Derzeit wird das gesamte Waldgebiet Selles beweidet.

Geplant ist, dass auf fünf Standorten Reinweideflächen im Ausmaß von ca. 6 ha geschaffen werden. Dabei wird im nördlichen Bereich die Weide nach Norden und Süden vergrößert. Im östlichen Teil wird die verbleibende Weidefläche gegen den Objektschutzwald mit einem festen Zaun von ca. 2.800 lfm abgezäunt.

Der Gemeinderat beschließt mit **11 JA, 0 NEIN, 0 ENTHALTUNGEN** die Umsetzung des Projektes.

PUNKT 1b: **Bestellung Substanzverwalter, ersten und zweiten Stellvertreter und ersten Rechnungsprüfer gemäß § 36 TFLG 1996**

Die Agrarbehörde hat die Gemeinde Nauders aufgefordert, dass die durch den Gemeinderat bestellten Personen (Substanzverwalter, erster und zweiter Stellvertreter, erster Rechnungsprüfer) namhaft gemacht werden.

Das TFLG 1996 bestimmt, dass der Gemeinderat aus seiner Mitte den Substanzverwalter, den ersten und zweiten Stellvertreter und ersten Rechnungsprüfer zu wählen hat. Dabei dürfen aber nur Personen bestimmt werden, die nicht Mitglied des Agrargemeinschaftsausschusses sind.

Für Nauders setzt sich aufgrund der geltenden Satzungen und Bestimmungen jedoch der Agrarausschuss immer automatisch aus den Mitgliedern des Gemeinderates zusammen. Der Bürgermeister ist automatisch Obmann und der Vizebürgermeister automatisch Stellvertreter.

Im § 36 TFLG 1996 wurde diesem Umstand dadurch Rechnung getragen, dass die Formulierung in der Novelle dahingehend angepasst wurde, dass es heißt:darf nicht bestellt werden, wer zum Obmann, Stellvertreter des Obmannes, Mitglied des Ausschusses oder Rechnungsprüfer der Agrargemeinschaft gewählt ist.

Nachdem in Nauders oben genannte Funktionen nicht gewählt werden, ist die Bestellung aus dem Gemeinderat möglich gemacht worden. Dies hat für Nauders laut Auskunft der Agrarbehörde jedoch nur „Formsachencharakter“.

Folgende Personen werden der Agrarbehörde gemeldet:

Substanzverwalter:	Bgm. Mair Robert	
Erster Stellvertreter:	Vbgm. Spöttl Helmut	
Zweiter Stellvertreter:	GV Salzgeber Alois	
Erster Rechnungsprüfer:	GR Mag. Schmid Alfred	(Bem.: Obmann Überprüfungsausschuss)

Der Gemeinderat beschließt mit **11 JA, 0 NEIN, 0 ENTHALTUNGEN** die oben angeführte Funktionsverteilung.

PUNKT 2: Beratung und Beschlussfassung über das Projekt „Betriebstankstelle samt Garage“ des Tourismusverbandes Tiroler Oberland/Infobüro Nauders

Der Tourismusverband Tiroler Oberland braucht für die Betankung des Loipengerätes eine Betriebstankstelle, da die derzeitige Betankungssituation nicht den gesetzlichen Vorgaben entspricht. In diesem Zusammenhang sind Bewilligungen nach der TBO 2011 als auch nach dem Tiroler Veranstaltungsgesetz 2003 erforderlich.

Der Tourismusverband plant die Errichtung einer Garage oberhalb des ehemaligen Storo Gebäude mit integrierter Betriebstankstelle. Das Gebäude hat die Ausmaße 14,35 m x 8,70 m. Das benötigte Grundstück für die Errichtung hätte die Größe von ca. 242 m² (Grundeigentümer = Gemeinde Nauders). Für die Umsetzung ist eine Grundteilung, Flächenwidmung und die Beschlussfassung über einen Bebauungsplan notwendig.

Nach ausführlicher Diskussion stellt sich heraus, dass der Gemeinderat mit dem Standort nicht einverstanden ist. Es wird angeregt, dass der bessere Standort das Grundstück von Elmar und Martina Monz wäre. Der bei der Sitzung anwesende TVB-Vorstand Wolf Helmut erklärt, dass auch dieser Standort geeignet wäre. Monz Elmar bekundet dazu Gesprächsbereitschaft.

Man einigt sich darauf, dass der TVB mit den Grundeigentümern Monz darüber Verhandlungen führt.

PUNKT 3: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Grundkauf betr. GSt 1823

Herr Waldegger Gerald hat mit Antrag vom 05.09.2014 bei der Gemeinde Nauders um die Möglichkeit des Grundkaufes des GSt 1823, KG 84108 Nauders I angesucht.

Festgestellt wird, dass es sich dabei um ein Ausmaß von 222 m² handelt. Das Grundstück stellt sich als steile Böschung dar. Aufgrund der Lage und Form wird festgestellt, dass das Grundstück für eine ordentliche Bebauung nicht zugänglich ist. Weiters befindet sich auf dem Grundstück eine alte Steinmauer – alter Weg Novelles – die aufgrund des Alters und der Beschaffenheit einsturzgefährdet ist. Immer wieder kommt es bereits zu Abbrüchen auf das Öffentliche Gut.

Herr Waldegger würde sich bereit erklären, die notwendigen Arbeiten hinsichtlich der desolaten Mauer auf seine Kosten durchzuführen, wenn er das Grundstück zum ortsüblichen Freilandpreis erwerben kann.

Der Gemeinderat beschließt mit **11 JA, 0 NEIN, 0 ENTHALTUNGEN** den Verkauf zum Preis von EUR 5,--/m² - dies vor allem hinsichtlich der desolaten Mauer. Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit dem Grunderwerb trägt Herr Waldegger.

PUNKT 4: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Grundkauf betr. eines Teiles des GSt 1660

Herr Kleinhans Robert hat mit Antrag vom 12.10.2014 bei der Gemeinde Nauders um die Möglichkeit des Grundkaufes eines Teiles (ca. 26 m²) aus dem Grundstück 1660, KG 84108 Nauders I angesucht.

Dieser Teil hat die Form eines Dreiecks und grenzt unmittelbar an sein Grundstück. Damit wäre es für ihn möglich, drei bis vier Parkplätze für seinen Betrieb zu schaffen.

Der Gemeinderat beschließt mit **11 JA, 0 NEIN, 0 ENTHALTUNGEN** den Verkauf zum Preis von EUR 75,--/m². Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit dem Grunderwerb trägt Herr Kleinhans. Bedingung: Auf der Nordseite (entlang des Öffentlichen Gut) darf keine Abzäunung errichtet werden.

PUNKT 5: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Museumsverein Nauders betreffend Beitrag Dachsanierung

Der Museumsverein Nauders, vertreten durch den Obmann Thoma Ludwig, hat mit Eingabe vom 15.08.2014 ein Ansuchen für einen Unterstützungsbeitrag in Höhe von EUR 15.000,-- hinsichtlich Dachsanierung (Festung, Kaserne) eingebracht.

Nachdem noch nicht sämtliche Arbeiten ausgeführt worden sind und entsprechende Rechnungen noch nicht vorliegen und noch dieses Jahr ein Besichtigungstermin mit Dr. Euler vom BDA ansteht einigt man sich darauf, dass man zum aktuellen Zeitpunkt den Jahresbeitrag in Höhe von EUR 4.000,-- zur Auszahlung bringt.

Der Gemeinderat beschließt mit **11 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN** die Auszahlung von EUR 4.000,-- an den Museumsverein.

PUNKT 6: Beratung/Diskussion Bergrestaurant Piengalpe – Anregung anl. Gesellschafterversammlung der Nauderer Bergbahnen

Bei der diesjährigen Gesellschafterversammlung der Nauderer Bergbahnen am 30.09.2014 im VAZ Nauders kam im Zusammenhang mit der Projektvorstellung Talstation und Stieralm die Anregung, man solle doch auch ein Gastronomieprojekt bei der Piengalm prüfen.

Von Seiten der Gemeinde Nauders wurde diese Anregung dahingehend aufgenommen, dass eine Standortstudie in Auftrag gegeben wurde. Diese erfolgte in Zusammenarbeit mit der zuständigen Abteilung hinsichtlich Gefahrenzonen.

Der Gemeinderat kommt zum Ergebnis, dass der beste Standort unterhalb des bestehenden Almgebäudes ist. Am Bestand der Piengalm soll jedenfalls nichts geändert werden.

In einer sehr angeregten Diskussion stellen sich u. a. folgende Themenbereiche heraus:

Betreiber – soll Nauderer Bergbahn sein

Wer errichtet das Gebäude – Gemeinde? → Verpachtung
Größenordnung – ca. 100 Sitzplätze – Hüttencharakter
Braucht es viele Hütten? – Meinung: Gast verlangt dieses Angebot
Beschneigung für Abfahrten zur Hütte ist Grundvoraussetzung
Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

In weiterer Folge wird angeregt, dass das Projekt hinsichtlich Kosten,
Wirtschaftlichkeit, etc. geprüft werden soll.

Punkt 7: **Anträge, Anfragen, Allfälliges**

GV ALBERT Walter erkundigt sich, ob Umbauten an der VS Nauders hinsichtlich
Barrierefreiheit (Aufgang, WC) geplant sind.

*Für das nächste Jahr ist dafür nichts vorgesehen. Bei Bekanntwerden eines Bedarfes
ist jedenfalls darauf zu reagieren.*

Punkt 8: **Antrag auf geschlossene Sitzung**

Der Antrag auf geschlossene Sitzung für die Behandlung von Personal-
angelegenheiten wird vom Gemeinderat **einstimmig** angenommen.

Angeschlagen am: 29.10.2014
Abzunehmen am: 13.11.2014
Abgenommen am:

Der Bürgermeister

Robert Mair